



GEMEINDE NEUFAHRN

BEI FREISING

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BS/009/2024

Sachgebiet Bürgerservice	Sachbearbeiter Wiencke-Bimesmeier, Michaela	Datum: 25.04.2024
-----------------------------	--	----------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Status
Ausschuss für Personal, Soziales und Kultur	15.05.2024		öffentlich

Einrichtung einer Ehrenamtsplattform auf der gemeindlichen Homepage; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Sachverhalt:

Mit Schreiben der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 04.07.2022 und Beschluss des Gemeinderates vom 22.08.2022 wurde die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob die Einrichtung einer Ehrenamtsplattform auf der Homepage der Gemeinde Neufahrn als gemeindliches Angebot möglich wäre.

Dabei sollen Vereine, Verbände sowie soziale und kirchliche Organisationen die Möglichkeit bekommen, einen Bedarf an ehrenamtlichem Engagement bekannt zu machen. Bürger:innen, die sich engagieren möchten, können dort benötigte Dienste abfragen und sich für die Unterstützung bei bestimmten Aufgaben melden.

Aus rechtlichen Gründen scheidet die Vermittlung von professionellen Fachdiensten genauso aus wie die Vermittlung von Arbeitsverträgen, wie zum Beispiel Mitarbeiter:innen für den Ganztagsbetrieb der Schulen. Hierfür müsste eine private Initiative gegründet werden, die Gemeinde als verantwortlicher Betreiber darf aufgrund Regelungen zum Wettbewerb und steuerlichen Verpflichtungen nicht tätig werden.

Beispielhaft kann aus der näheren Umgebung die „Ehrenamtsbörse“ der Stadt Unterschleißheim (<https://www.unterschleissheim.de/familie-soziales-bildung/ehrenamtsboerse.html>) genannt werden. Dort können Vereine oder Organisationen ihren Bedarf melden, dieser wird dann von einer Mitarbeiter:in der Abteilung 1 freigeschaltet. Alle Privatleute, die sich engagieren möchten, nehmen direkt Kontakt auf und vereinbaren dann Einsatzzeiten etc.

Für eine „Neufahrner Ehrenamtsbörse“ in diesem Umfang ist kein externer Anbieter erforderlich, die Arbeit für Anlegen der Ehrenamtsbörse auf der gemeindlichen Homepage (durch den Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Freischalten der Angebote etc. (durch die Abteilung 1) können durch die Abteilung 1 bzw. rathausintern erledigt werden. Eine Umsetzung wäre ohne zusätzliche Haushaltsmittel möglich. Entsprechende Ressourcen und Personalkapazitäten sind in der Abteilung 1 vorhanden.

Die Verwaltung empfiehlt, auf der gemeindlichen Homepage eine Ehrenamtsplattform einzurichten, ohne die Nutzung eines externen Anbieters.
 Dort sollen Vereine, Verbände und Organisationen ehrenamtlich benötigtes Engagement veröffentlichen können. Insbesondere müssen der zeitliche Umfang und eine Beschreibung der gewünschten Tätigkeit angegeben werden.
 Die Freigabe dieser Angebote erfolgt durch eine Mitarbeiterin der Abteilung Bürgerservice.
 Interessierte Bürger:innen, die sich engagieren möchten, nehmen dann direkt mit dem Verein, dem Verband, der Organisation Kontakt auf.

Diskussionsverlauf:

Finanzielle Auswirkungen: _____ ☒ nein

Programmierung der Homepage und Freigabe der Angebote erfolgen durch gemeindliche Mitarbeiter:innen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Personal, Soziales und Kultur beschließt eine Ehrenamtsplattform einzurichten.
 Dort sollen Vereine, Verbände und Organisationen ehrenamtlich benötigtes Engagement veröffentlichen können. Der zeitliche Umfang und eine Beschreibung der gewünschten Tätigkeit ist anzugeben. Die Freigabe dieser Angebote erfolgt durch die Gemeinde.
 Interessierte Bürger:innen, die sich engagieren möchten, können nur direkt mit dem Verein, dem Verband, der Organisation Kontakt aufnehmen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungs- Ergebnis	:	zugestimmt	abgelehnt	lt. Beschlussvor- schlag	Abweich. Beschluss (Rücks.)

Anlagen:
 Antrag Ehrenamtsplattform